



BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE WECKESHEIM KREIS FRIEDBERG HESSEN

AN DER DORN-ASSENHEIMER-STRASSE

Text zum Bebauungsplan:

Die Mindestgröße der Baugrundstücke beträgt 500,- qm.
Pkw Garagen bis zu 7,00 m Länge und max. 2,50 m hoch sind
an der Grundstücksgrenze zu errichten. Ausnahmen können mit
dem Mindestgrenzabstand von 2,50 m gestattet werden.

Die Bauparzellen im Bereich der Kreisstrasse sind nach dieser hin
durchgehend einzufrieden. (Ohne Türe und Tor.)

Die Sichtdreiecke im Bereich der Erschliessungsstrassen Einmündungen
sind von Bebauung und Aufwuchs über 1,00 m Höhe freizuhalten.

Dem Strassengelände dürfen keinerlei Abwässer, auch keine gefassten
Regenwässer zugeleitet werden.

Zeichenerklärung:

- Plangebietsgrenze
- Bebaubare Fläche
- Grundstücksfreiflächen
nicht bebaubar
- neue Grundstücksgrenzen
- Baugrenze
- Strassenbegrenzung
- Strassenhöhen

Bauliche Nutzung:

1	AWA	Allgemeines Wohngebiet
2	O	Offene Bauweise
3	0.4	GRZ Grundflächenzahl
4	0.4 0.7	GKF Geschossflächenzahl
5	I II	Geschosszahl als Höchstgrenze

Begründung:

Die Gemeinde hat beschlossen für das Teilgebiet östlich der Dorn-Asse-
heimer Strasse einen Bebauungsplan aufzustellen. Nördlich schliesst sich
das neue Baugebiet der vorhandenen Bebauung an. Die südliche Grenze ist das
Gemarkungsvor den heiligen Ellen. Die westliche Begrenzung bildet die Land-
strasse II. O. welche von Weckesheim nach Dorn-Asseheim führt. Eine Er-
weiterung in östlicher Richtung ist wegen der hohen Aufschüttung des seit-
herigen Geländes nicht möglich. Zufahrt und Zugang erfolgen von der L. II. O.
über zwei Verbindungen und eine Parallelstrasse. Die südliche Strasse ist
10,00 m breit vorgesehen um Sportplatzbesuchern Parkmöglichkeit zu geben.
Die einzelnen Flächen werden von der Gemeinde erworben und nach der Um-
legung an die Bauintressenten verkauft. Die Be- und Entwässerung ist möglich.
Die Kosten für ca. 380 lfm kompl. Strasse betragen ca. DM 180.000.

Bearbeitet: Wölfersheim, am 15. 10. 1965

WERNER PEPPER, Ing.
6366 WÖLFERSHEIM
GEORGENSTR. 10
TELEFON 864

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde von der
Gemeindevertretung in der Sitzung am: 8. 10. 1965

Weckesheim, am 7. 2. 1966 Der Bürgermeister:
Nach Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
offengelegt vom: 30. 11. 1965 bis: 31. 12. 1965

Weckesheim, am 7. 2. 1966 Der Bürgermeister:
Von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen am: 3. 12. 1965 10. 5. 1966

Weckesheim, am 7. 2. 1966 Der Bürgermeister:
geändert 1. 5. 1966

Genehmigungsvermerk:
Genehmigt
mit Vfg. vom 3. JUNI 1966
Az. III-3 a-61 d 04/01
Darmstadt, den 5. JUNI 1966
Der Verwaltungspräsident
Im Auftrag

Der genehmigte Bebauungsplan wird in der Zeit vom: bis:
öffentlich ausgelegt.
Die Auslegung ist am: ortsüblich bekannt gemacht worden.
Der Bebauungsplan ist somit rechtsverbindlich

Maßstab 1 : 1000

Es wird hiermit bescheinigt, daß der vorliegende Bebauungsplan
für katasteramtliche und vermessungstechnische Zwecke ausrei-
chend ist.

Friedberg, den 11. Mai 1965
Katasteramt
Im Auftrag

